



Aktenzeichen: 25/Ko/Mes

Datum: 02.02.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Baubeschluss - Sanierung Sanitärbereiche und Trinkwasserinstallation
Sporthalle "Am Kanal"**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Sanierung der gesamten Trinkwasserinstallation der Sanitärbereiche in der Sporthalle „Am Kanal“ sowie der Erneuerung der Beleuchtung mit Kosten in Höhe von insgesamt

1.299.110,00 €

wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Bei der Sporthalle am Kanal handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle mit sechs Umkleide- und Duschbereichen jeweils mit Schiedsrichter-Umkleide sowie einem Box-Trainingsraum mit dazugehörigem Umkleide- und Duschbereich. Außerdem befinden sich an den beiden langen Seiten der Halle Zuschauertribünen mit WC-Räumen.

Die Warmwasserbereitung ist 25 Jahre alt und an verschiedenen Stellen undicht. Die beiden Speicher sowie der Wärmetauscher des Speicherladesystems sind irreparabel und undicht. Die Trinkwasserinstallation entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die drei vorhandenen Hydranten sind in das Bestands-Trinkwassernetz integriert, was nicht mehr zulässig ist. Die Beleuchtung des Gebäudes ist noch Erstbestand.

Im Sanitärbereich wird die Trinkwasserinstallation einschließlich Warmwasserbereitung und automatischer Hygienespülung komplett erneuert. Die Duschräume und WCs werden in diesem Zuge saniert. Außerdem erfolgt der Rückbau der drei Nass-Hydranten.

Je Duschaum sind fünf Duschplätze und ein Handwaschbecken vorgesehen. Ansonsten bleibt die Anzahl der Sanitärobjekte gleich. Zwei der sechs Schiedsrichter-Duschräume werden geändert und zu Lager und Umkleide für Putzkräfte ohne Dusche umgebaut.

Im Heizungsbereich werden die Bestandsheizkörper mit voreinstellbaren Thermostatventilen ausgestattet. Ein hydraulischer Abgleich wird durchgeführt. Die Warmwasserbereitung erfolgt mittels Pufferspeicher und einer Kaskade von drei Frischwasserstationen.

Im Lüftungsbereich werden im Zuge der Deckenöffnung die Lüftungsleitungen mit allen Luftauslässen gereinigt und ggf. einige Luftauslässe erneuert. Eine Brandschutzklappe muss in die Lüftungsanlage der Nasszellen nachgerüstet werden. Die Raumlufttechnischen Anlagen werden gereinigt und eine Hygieneinspektion wird durchgeführt.

Im Elektrobereich wird im Zuge der Sanierung auch die alte energieintensive Beleuchtung in der gesamten Sporthalle gegen eine neue energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt. Für diese Maßnahme wurden im Rahmen der KIPKI-Förderung/Teilprojekt „Umrüstung auf LED-Deckenbeleuchtung in Sporthallen“ Fördermittel in Höhe von 160.000,00 € beantragt.

In der Halle kommen ballwurfsichere Leuchten zum Einsatz. Für die verschiedenen Nutzungsanforderungen der Halle ist es erforderlich, die Hallenbeleuchtung auf eine Beleuchtungsstärke von 1000 Lux auszulegen. Zur Ansteuerung der Beleuchtung wird hierfür ein KNX-System (Kurzform von Konnex. Dies steht für das europäische BUS-System für Gebäudeautomation und umfasst die Steuerung von Beleuchtung, Heizung, Lüftung, etc.) eingesetzt. Mit verschiedenen Lichtszenen kann dann, je nach Anforderung, die Beleuchtung über ein Tableau im Regieraum, gesteuert werden.

In der Box-Halle sowie in den Umkleide- und Sanitärbereichen, Foyer und Fluren werden die vorhandenen Leuchten ebenfalls gegen LED-Technik ausgetauscht. Die Beleuchtungsstärken sind hier gemäß Norm ausgelegt.

Baukonstruktion

Für die Sanierung der technischen Gewerke ist die Demontage der Zwischendecke notwendig. In den Flurbereichen soll die Decke nur abschnittsweise geöffnet werden, um die Installation der Trinkwasserstränge zu gewährleisten. In den Sanitärräumen soll die Decke vollflächig demontiert und entsorgt werden.

Nach den Installationsarbeiten wird die Zwischendecke in Form einer Gipskartondecke ersetzt werden.

Durch die vielen Veranstaltungen in der Sporthalle konnte mit der Ausführung in 2023 noch nicht begonnen werden. Die Ausführungszeit ist für Mai bis November 2024 festgelegt.

Kosten

Aufgrund der vorliegenden Kostenberechnung im Januar 2024 erhöhen sich die Kosten für die Kostengruppe 300 und 400 und somit auch das hierfür erforderliche Honorar für die Architektenleistung, Technische Gebäudeausrüstung auf Gesamtkosten von 1.299.106,22 € brutto.

Zum Haushalt 2023 wurden 330.000,00 € veranschlagt, wovon bisher rund 191.000,00 € beauftragt sind, sowie ca. 15.000,00 € bereits ausgezahlt wurden.

Zum Haushalt 2024 wurden bei Leistung 424 109 Mittel i.H.v. 530.000,00 € und im Haushalt 2025 Mittel i.H.v. 100.000,00 € veranschlagt.

Die Mehrkosten von ca. 440.000,00 € werden aus dem Deckungskreis 9 gedeckt.

Anlage 1

Kostenberechnung vom 30.01.2024

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister